



Presseinformation – 1000/12/2013

06.12.2013
Seite 1 von 2

Sperrfrist: Freitag, 6. Dezember 2013, 14.30 Uhr

Acht neue Europaschulen in Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

**Die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und
das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilen mit:**

Acht neue Schulen, darunter auch eine Grundschule, haben im Düsseldorfer Landtag das Zertifikat „Europaschule in Nordrhein-Westfalen“ erhalten. Damit steigt die Zahl der zertifizierten Europaschulen in Nordrhein-Westfalen auf 180 – so viele wie in keinem anderen deutschen Bundesland. NRW-Europaministerin Dr. Angelica Schwall-Düren: „180 Europaschulen in Nordrhein-Westfalen sind ein beeindruckendes Zeugnis für das Europa-Engagement in unserem Land. Ich freue mich, dass die Kinder und Jugendlichen an diesen Schulen zu überzeugten Europäerinnen und Europäern heranwachsen können. Sie sind die besten Botschafter für den gemeinsamen europäischen Gedanken.“

Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Europaschulen erfüllen in unserer Gesellschaft eine wichtige Aufgabe: Sie verankern den Europa-Gedanken fest im Schulunterricht und machen ihn für Schülerinnen und Schüler erlebbar. Die intensive Auseinandersetzung mit europäischen Sprachen, Kulturen und Strukturen ermutigt Kinder und Jugendliche, die Zukunft Europas aktiv mitzugestalten und offen für neue Begegnungen und Erfahrungen zu sein.“

Die neu zertifizierten Europaschulen:

- Paul-Julius-Reuter Berufskolleg **Aachen**,
- Max-Planck-Gymnasium **Dortmund**,
- Clara Schumann Gymnasium **Dülken (Viersen)**,
- Berufskolleg **Geldern**,
- Städt. Gymnasium **Haan**,
- Katholische Grundschule Zugweg **Köln**,
- Gesamtschule Hardt **Mönchengladbach**,
- Franken Gymnasium **Zülpich**.

Die Auszeichnung fand im Rahmen der vierten Netzwerktagung der Europaschulen in NRW statt, die die Landesregierung in Kooperation mit der regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn durchführt.

Europaschulen zeichnen sich durch ein besonderes Fremdsprachenangebot aus und fördern interkulturelle Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Die Jugendlichen lernen beispielsweise in bilingualen Zweigen und haben die Möglichkeit, an Austauschprogrammen mit europäischen Partnern teilzunehmen und vielfach auch ein Berufspraktikum im Ausland zu absolvieren. Hinzu kommt eine besondere Ausprägung beim Erwerb und Nachweis von europaorientierten Kenntnissen. Dies geschieht im Unterricht aller Fächer, was durch ein schulisches Europacurriculum sichergestellt wird. Eine Liste aller Europaschulen finden Sie unter www.europaschulen.nrw.de.

Das Zertifikat wird den Schulen für fünf Jahre verliehen. Danach steht ein Rezertifizierungsverfahren an, bei dem die Schulen ihr Europa-konzept noch einmal bewerten lassen. In diesem Jahr sind bereits 33 Europaschulen rezertifiziert worden.

Hinweis für Redaktionen: Druckfähige Fotos der einzelnen Schulen bei der Veranstaltung finden Sie ab ca. 17.00 Uhr kostenlos unter www.mbem.nrw.de im Bereich Presse/Bildarchiv. Die Zertifikate überreichen NRW-Europastaatssekretär Dr. Marc Jan Eumann und Dr. Stephan Koppelberg, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Telefon 0211 837-1399 oder an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>